

NEWSLETTER

INHALT

AUSBLICK

- FORTBILDUNG IN GELSENKIRCHEN: KULTURELLE BILDUNG MIT HETEROGENEN GRUPPEN
- FACHTAG „KULTURELLE BILDUNG IN DER SCHULE“ IN KAMP-LINTFORT
- LANDESWEITER FACHTAG „SCHULTHEATER IN NRW“

RÜCKBLICK

- PRAXISTAGE „TÜR AUF FÜR KULTUR!“
- FACHTAG „KULTURELLE BILDUNG IN DER SCHULE“ IN MEINERZHAGEN
- KURZFILM IN SCHULE UND JUGENDARBEIT: FACHTAG IN OBERHAUSEN
- KULTURFORUM IN GÜTERSLOH

AKTUELL

- VERFLIXTE VIELFALT? NEUES FORMAT ZUR KULTURELLEN BILDUNGSARBEIT MIT HETEROGENEN GRUPPEN
- SCHULTHEATER DER LÄNDER 2018
- „KREATIVPOTENTIALE“: ABGEORDNETE LEHRKRAFT GESUCHT

KONZEPTE

- DAS AWO-PROBERAUMHAUS „MONKEYS“ IN SOLINGEN

LITERATUR

- MAGAZIN INFODIENST: „JWD – KULTURPÄDAGOGIK AUF DEM LAND“
- J. KÖHLER, ST. WOLF: „DAS BUCH – ODER WIE DIE KUNST ZU BILDEN ZUR BILDUNGSKUNST UND ZUM PRRITTI-BILDUNGSMODELL FÜHRTE.“

Herzlich willkommen,

liebe Leserin, lieber Leser,

zur Herbstausgabe des Newsletters der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie in den Rubriken „Ausblick“ und „Rückblick“ auf einige unserer Veranstaltungen aufmerksam machen. In der Rubrik „Aktuell“ finden Sie diesmal u. a. einen Bericht über ein neues, bedarfsorientiertes Format zur kulturellen Bildungsarbeit mit heterogenen Gruppen, das sich an Kulturschaffende wendet. Einen nachahmenswerten Ansatz zur Förderung junger Musiker*innen stellen wir Ihnen in der Rubrik „Konzepte“ vor.

Ihr Team der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

AUSBLICK

FORTBILDUNG IN GELSENKIRCHEN: KULTURELLE BILDUNG MIT HETEROGENEN GRUPPEN



Im Consol Theater Gelsenkirchen findet am 14. November 2017 die Fortbildung „Kulturelle Bildung mit heterogenen Gruppen. Interkultur – Diversität – Künste.“ statt. Sie richtet sich vor allem an Künstler*innen, Kulturpädagog*innen und Mitarbeiter*innen aus Jugendkultureinrichtungen. Nach einem kurzen Input gehen fünf praxisnahe

Workshops auf eigene Verunsicherungen sowie unterschiedliche Denk- und Handlungsweisen ein. Die Workshops bieten Platz für den Austausch und vermitteln zum Teil praktische methodische Hilfen für den Umgang und die Arbeit mit jungen Menschen in heterogenen Gruppen. Veranstalter ist die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen. Nähere Informationen erhalten Sie unter kulturellebildung-nrw.de.

FACHTAG „KULTURELLE BILDUNG IN DER SCHULE“ IN KAMP-LINTFORT



In der Mediathek Kamp-Lintfort findet am 22. November 2017 ein Fachtag für Schulen und Kulturpartner statt.

„Kulturelle Bildung in der Schule – Mehrwert, Strukturen, Partner“ lautet der Titel der Veranstaltung. Im Zentrum des Tages stehen die vielfältigen Möglichkeiten von kultureller Bildung in Schulen und Kooperationsmöglichkeiten für Schulen und Kulturpartner in Kamp-Lintfort. Nach einem fachlichen Input können sich die Teilnehmer*innen an Thementischen über gelungene kulturelle Schulprofile informieren. Am Nachmittag stellen Kulturpartner aus Kamp-Lintfort und Umgebung ihr kulturpädagogisches Angebot vor. Der Fachtag wendet sich an Mitarbeiter*innen in Schulen aller Schulformen (Lehrkräfte, Koordinator*innen, Schulleitungen, Fachkräfte im Ganztags etc.), an Partner*innen aus Kunst und Kultur sowie an alle Interessierten. Nähere Informationen erhalten Sie unter kulturellebildung-nrw.de.

LANDESWEITER FACHTAG „SCHULTHEATER IN NRW“

Der nächste Fachtag „Schultheater in NRW“ findet am 31. Januar 2018 im COMEDIA Theater Köln statt. „Künstlerische Arbeitsweisen im Schultheater“ lautet das Thema der Veranstaltung. Ausgehend von einem Fachvortrag werden in mehreren Workshops Methoden und Arbeitsweisen einer kreativen Theaterarbeit in der Schule vorgestellt und praktisch erprobt. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrer*innen in Nordrhein-Westfalen, die ihrer Theaterarbeit neue Impulse geben möchten. Veranstalter ist die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW in Kooperation mit dem Landesverband Theater in Schulen NRW, dem FFT Düsseldorf und dem COMEDIA Theater Köln. Nähere Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Website unter kulturellebildung-nrw.de.

RÜCKBLICK

PRAXISTAGE „TÜR AUF FÜR KULTUR!“



Praxisphase Bildende Kunst in Brakel

Mit guter Resonanz wurden in diesem Jahr drei Praxistage der Veranstaltungsreihe „Tür auf für Kultur! Von der Idee zum Kulturprojekt in der Offenen Jugendarbeit“ durchgeführt: am 11. Mai in Brakel, am 28. Juni in Kamp-Lintfort und am 14. Oktober in Lüdenscheid. Für Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit boten die Praxistage

die Gelegenheit, sowohl mit regional tätigen Kulturschaffenden als auch mit landesweiten Akteuren der kulturellen Kinder- und Jugendbildung in den Austausch zu treten und kulturelle Kooperationsprojekte anzustoßen. Auch das Thema „Finanzierungsmöglichkeiten“ stand auf dem Programm der Praxistage. Veranstalter war die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW in Kooperation mit regionalen Partnern. In allen Kreisen und Kommunen ist der Praxistag „Tür auf für Kultur!“ ein Element einer langfristigen Vernetzungsarbeit mit dem Ziel, kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche weiter zu entwickeln. Nähere Informationen erhalten Sie unter kulturellebildung-nrw.de.

FACHTAG „KULTURELLE BILDUNG IN DER SCHULE“ IN MEINERZHAGEN

In der Stadthalle Meinerzhagen fand am 20. Juni 2017 der Fachtag „Kulturelle Bildung in der Schule – Mehrwert, Strukturen, Partner“ statt. Der Kreis der Teilnehmer*innen bestand überwiegend aus Lehrkräften und Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Kultur. Die vielfältigen Möglichkeiten von kultureller Bildung in Schulen und die nachhaltige Zusammenarbeit von Schulen und Kulturpartnern standen im Zentrum des Tages. Veranstalter war die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW in Kooperation mit dem Kulturmanagement „Oben an der Volme“. Im Anschluss zeigten mehrere Schulen Interesse an der Entwicklung eines kulturellen Schwerpunkts und einer weiterführenden Beratung. Hierzu wurde eine Projektgruppe gegründet, die für weitere Interessenten offen ist. Nähere Informationen finden Sie unter kulturellebildung-nrw.de.



Kurzfilmvorführung

KURZFILM IN SCHULE UND JUGEND-ARBEIT: FACHTAG IN OBERHAUSEN

Über 50 Teilnehmer*innen besuchten am 16. Mai 2017 den Fachtag „LOOK. Was kann Kurzfilm in Schule und Jugendarbeit?“ im Zentrum Altenberg in Oberhausen. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Kinder- und Jugendkinos der 63. Internationalen

Kurzfilmtage Oberhausen statt. Die Tagung beleuchtete vielfältige Zugänge zum ästhetischen Reichtum von Kinder- und Jugendkurzfilmen. U. a. wurden fünf Workshops durchgeführt, die das breite Spektrum an Einsatzmöglichkeiten des Kurzfilms in Schule und Jugendarbeit aufgriffen und verschiedene Themenschwerpunkte zur Filmbildung vertieften. Veranstalter waren die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW und die Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH. Im Nachgang zum Fachtag stehen auf der Veranstaltungsseite zahlreiche Materialien zur Filmbildung als kostenfreier Download zur Verfügung. Für 2018 ist ein weiterer Fachtag geplant. Nähere Informationen erhalten Sie unter kulturellebildung-nrw.de.

KULTURFORUM IN GÜTERSLOH

Mit etwa 90 Teilnehmer*innen fand am 05. Oktober 2017 das 1. Kulturforum der Stadt Gütersloh statt. Vertreter*innen von Schulen, Kindertagesstätten, Partner aus Kunst und Kultur sowie interessierte Bürger*innen konnten im Rahmen der Veranstaltung das städtische Gesamtkonzept „Kulturelle Bildung Gütersloh“ kennenlernen. Die Verankerung kultureller Bildungsarbeit in der städtischen Kultur- und Bildungspolitik steht hierbei im Mittelpunkt. Moderiert von Gisela Wibbing (Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW) wurden in einem Podiumsgespräch Beispiele gelungener Kooperationen von Kindertagesstätten und Schulen mit Kulturpartnern vorgestellt. Für Kooperationsprojekte, die an diesem Abend über einen „Markt der Möglichkeiten“ entstanden, wurden von der Stadt Gütersloh 5000 € zur Verfügung gestellt.

AKTUELL

VERFLIXTE VIELFALT? NEUES FORMAT ZUR KULTURELLEN BILDUNGSARBEIT MIT HETEROGENEN GRUPPEN

In zwei Regionen in NRW (Gelsenkirchen und Bergisches Land) startete im Oktober ein neues, bedarfsorientiertes Format, das freischaffende Künstler*innen in ihrer täglichen Arbeit unterstützt. Die Reihe „Orientierung“ will auf Fragen antworten, die sich in der Arbeit mit heterogenen Gruppen und mit Geflüchteten stellen. Im Zentrum der Treffen steht die alltägliche Praxis der Künstler*innen. Hierbei werden konkrete Erfahrungen und Situationen aufgearbeitet und mögliche Handlungsstrategien entwickelt. Mit der Entwicklung der Reihe „Orientierung“ hat die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW vor allem auf Rückmeldungen von Künstler*innen reagiert, die 2016 an der Fortbildung „Kulturelle Bildung mit

heterogenen Gruppen. Interkultur – Diversität – Künste“ teilgenommen haben. Gefördert wird die Reihe vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

SCHULTHEATER DER LÄNDER 2018

Das Schultheater der Länder 2018 findet vom 16. bis 22. September in Kiel mit dem Thema „Flagge zeigen! Theater und Politik.“ statt. Der Bundesverband Theater in Schulen (BV.TS), die Stiftung Mercator und der Förderverband für das Darstellende Spiel an den Schulen Schleswig-Holsteins e. V. laden hierzu ein. Das Schultheater der Länder (SdL) ist ein bundesweites Festival für Schultheatergruppen. Schultheatergruppen aus Nordrhein-Westfalen, die ihre Produktion hier zeigen möchten, können sich bis zum 30. April 2018 über den Vorstand des Landesverbandes Theater in Schulen NRW bewerben. Theatergruppen, die zum thematischen Akzent arbeiten, können sich mit einer Konzeptbewerbung bis zum 15. November 2017 um die Unterstützung durch einen Coach bewerben. Nähere Informationen finden Sie unter www.theater-in-schulen.de.

„KREATIVPOTENTIALE“: ABGEORDNETE LEHRKRAFT GESUCHT

Das Land Nordrhein-Westfalen vergibt eine Stelle als abgeordnete Lehrkraft für die Mitarbeit im Projekt „Kreativpotentiale und Lebenskunst NRW“ bei der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ). Bis zum 15. November 2017 können sich Lehrer*innen aus Nordrhein-Westfalen bewerben, die Interesse haben, bis Sommer 2019 an dem Projekt mitzuarbeiten und abgeordnet zu werden. Näher Informationen erhalten Sie unter www.bkj.de.

KONZEPTE

DAS AWO-PROBERAUMHAUS „MONKEYS“ IN SOLINGEN

Junge Musiker*innen und Kreative in Solingen können seit September 2017 ein neu eröffnetes Proberaumhaus der AWO für ihre Aktivitäten nutzen. Über Monate hinweg wurde das Gebäude unter tatkräftiger Mithilfe von vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen entrümpelt und gestaltet. Die technische Erstausrüstung des Hauses konnte u. a. durch Fördermittel des Landes und der Stadtsparkasse Solingen sichergestellt werden. Neben zwölf Proberäumen bietet das Haus mit dem Namen „Monkeys“ jetzt u. a. ein Jugendkulturzentrum mit Café, ein für Jugendliche leicht bedienbares Tonstudio und einen Multifunktionsraum. Dieser ist mit einer kleinen Bühne ausgestattet und bietet Platz für Musik-, Theater- und Tanzprojekte. Nähere Informationen findet man unter awo-aqua.de und auf [Facebook](https://www.facebook.com/awo-aqua.de).

LITERATUR

MAGAZIN INFODIENST: „JWD – KULTURPÄDAGOGIK AUF DEM LAND“

Das Magazin für kulturelle Bildung infodienst befasst sich in seiner aktuellen Ausgabe mit der Kulturarbeit und Kulturpädagogik in



ländlichen Räumen. Zwischen urbanen Zentren und ländlichen Räumen wachsen die Gegensätze. Und genau hier liegt die Chance für die kulturelle Bildung: Künstlerische Prozesse fördern eine Auseinandersetzungskultur, die zur Basis für Zukunftsentwürfe für Jung und Alt werden kann. Das Magazin stellt außergewöhnliche Konzepte vor, wie Künstler*innen, Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene voneinander und miteinander lernen. Nähere Informationen zur aktuellen Ausgabe erhalten Sie unter www.lkd-nrw.de.

J. KÖHLER, ST. WOLF: „DAS BUCH – ODER WIE DIE KUNST ZU BILDEN ZUR BILDUNGSKUNST UND ZUM PRITTI-BILDUNGSMODELL FÜHRTE.“

Im Jahr 2015 gründeten Stefan Wolf und Josef Köhler für die Peter Gläsel Stiftung in Detmold eine Grundschule mit einem neuen Bildungsmodell. Das vorliegende Buch beschreibt im ersten und dritten Teil ihre Erkenntnisse auf dem Weg bis zur Schulgründung aus persönlicher Perspektive. Die Autoren werfen einen konstruktiv-kritischen Blick auf unsere Gesellschaft und stellen eindrucksvoll dar, warum aus ihrer Sicht künstlerisch-kulturelle Bildung in das Zentrum von Bildung gehört. Im zweiten Teil des Buches beschreiben Wolf und Köhler in einem Interview, wie Bildungsprozesse in der Peter Gläsel Schule umgesetzt werden. Die Schule setzt auf die Bedeutung von künstlerisch-kultureller Bildung und Gestaltungsfähigkeit für das Lernen von Morgen. Das Buch ist „On Demand“ erhältlich (ISBN-10: 3746011116 und ISBN-13: 978-3746011110).

Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung

in Schule u. Jugendarbeit NRW

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung
in Schule und Jugendarbeit NRW“
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 02191 794-370
info@kulturellebildung-nrw.de
kulturellebildung-nrw.de

Eine gemeinsame Einrichtung von:

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:

**AKADEMIE DER
KULTURELLEN BILDUNG**
des Bundes und des Landes NRW

